

Amt der Tiroler Landesregierung
Präs.III- Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Samstag, 23. März 1985, 7.45 Uhr:

Von Freitag auf Samstag sind in Osttirol und entlang des Alpenhauptkammes abermals 10- 20 cm Schnee gefallen. Laut Wetterdienst dreht die Höhenströmung auf West. Südlich des Alpenhauptkammes werden heute die Niederschläge nachlassen, in Nordtirol kommen Schauer auf.

Für die höhergelegenen Verkehrswege und Hofzufahrten des südlichen Osttirols besteht weiterhin eine örtlich große Lawinengefahr. Auch im innersten Stubaital muß infolge des Neuschnees mit Lawinenabgängen bis in die Tallagen gerechnet werden.

In den Tourengebieten Osttirols und des Alpenhauptkammes herrscht wegen der extremen ~~WX~~ Tribschneeansammlungen und des Neuschnees eine örtlich akute Schneebrettgefahr. Auch bei Schitouren in den übrigen Gebieten ist auf die Windverfrachtungen in den Kammlagen und den schlechten Schneedeckenaufbau in nord- und ostseitigen Steilhängen über 2200 m zu achten.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind. Für Lawineneinsätze stehen Ärzte, Bergrettungsmänner und Lawinenhunde bei der Flugeinsatzstelle, Vorwahl 05222, Kurzruf 194 in Bereitschaft.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Sonntag ca 9.00 Uhr.

Mag. Raimund Mayr